Unkraut auf Gehwegen: Wer in Hamm reinigen muss, hängt vom Wohnort ab

Die Stadt Hamm klärt Missverständnisse zur Unkrautbeseitigung auf Gehwegen: Zuständigkeiten hängen vom Wohnort ab.

Missverständnisse über Unkrautbeseitigung in Hamm

Die Stadt Hamm hat kürzlich ihre Kommunikation zur Verantwortung für die Reinigung von Gehwegen und die damit verbundene Unkrautbeseitigung überarbeitet. Dieses Thema, das viele Anwohner beschäftigt, scheint in der Vergangenheit missverständlich interpretiert worden zu sein.

Regelungen zur Gehwegreinigung in Hamm

Eine klare Regelung über die Zuständigkeit zur Reinigung von Gehwegen ist in der **Straßenreinigungssatzung** der Stadt verankert. Diese Satzung legt fest, unter welchen Bedingungen Grundstückseigentümer für die Reinigung und das Entfernen von Unkraut zuständig sind. Die Zuständigkeit ist nicht einheitlich und hängt von der **Reinigungsstufe** der Straße ab, an der das Grundstück liegt. In einigen Fällen müssen Anlieger die Gehwege eigenständig von Unkraut befreien, während in anderen Fällen der städtische Abfallwirtschafts- und Stadtreinigungsbetrieb Hamm (ASH) die Verantwortung übernimmt.

Einfluss der Wohnlage auf die

Reinigungspflicht

Die Klarheit zu den Reinigungsstufen ist besonders wichtig, da die klassifizierten Straßen unterschiedlich behandelt werden. So gibt es in Hamm beispielsweise Straßen, bei denen die Anlieger sowohl für die Gehwege als auch für die Straßen verantwortlich sind. In anderen Bereichen hingegen, wie auf Hauptverkehrsstraßen, übernimmt der ASH die Reinigung. Diese Unterschiede können für Anwohner sowohl positiv als auch negativ sein, abhängig von der Lokation ihres Grundstücks.

Die Bedeutung der Straßenreinigungssatzung

Für Anwohner ist es entscheidend, sich über die aktuellen Regelungen zu informieren. Ein Blick in das online verfügbare **Straßenverzeichnis** kann ihnen dabei helfen, ihre spezifischen Pflichten zu klären. In einer Zeit, in der die Sauberkeit und Sicherheit öffentlicher Orte von großer Bedeutung ist, hat die Stadt Hamm mit dieser Satzung einen klaren rechtlichen Rahmen geschaffen.

Pflichten bei Winterwetter

Unabhängig von der Reinigungsstufe müssen alle Grundstückseigentümer auch im Winter aktiv werden. Beim Winterdienst sind sie verpflichtet, die Gehwege von Schnee und Eis zu befreien, was in der Satzung ausdrücklich festgehalten ist. Dies zeigt, dass die Verantwortung für die Sicherheit der Bürger auf mehrere Schultern verteilt ist und jeder Anlieger einen Teil dazu beitragen muss.

Fazit: Klärung fördert die Gemeinschaft

Zusammenfassend bleibt festzuhalten, dass die Klärung der Verantwortlichkeiten zur Gehwegreinigung und Unkrautbeseitigung in Hamm der Gemeinschaft zugutekommt.

Durch transparentere Kommunikation und klare Regelungen können Missverständnisse vermieden werden, was letztlich zu einer saubereren und sichereren Stadt führt. Anwohner sind angehalten, sich über die Regelungen ihrer jeweiligen Wohnlage zu informieren, um ihre Pflichten zu kennen und somit aktiv zur Aufrechterhaltung der Sauberkeit beizutragen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de